



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 14. Juni 2024

Seite 1 von 8

Ausschließlich per E-Mail

An

Aktenzeichen Stabstelle IV
bei Antwort bitte angeben

Katholische Hospitalgesellschaft Südwestfalen gGmbH
Hospitalweg 6
57462 Olpe
Krankenhaus: GFO Kliniken Südwestfalen
Betriebsstellen: St. Martinus-Hospital Olpe
St. Josefs-Hospital Lennestadt

Telefon 0211 855-
Telefax 0211 855-
Kh-Planung@mags.nrw.de

Evangelisches Johanneswerk gGmbH
Schildescher Str.101
33611 Bielefeld
Krankenhaus: Klinik Wittgenstein
Betriebsstelle: Klinik Wittgenstein
Tagesklinik Netphen

Kreis Siegen-Wittgenstein
Koblenzer Str. 73
57072 Siegen
Krankenhaus: Kreisklinikum Siegen
Betriebsstellen: Kreisklinikum Siegen Hauptstandort
Zentrum für seelische Gesundheit-Tagesklinik

Dienstgebäude und Lieferan-
schrift:
Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mags.nrw.de
www.mags.nrw

DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Wellersbergstraße 60
57072 Siegen
Krankenhaus: DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Betriebsstellen: DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH
Tagesklinik Olpe (in Planung) der DRK-Kinderklinik
Siegen gGmbH

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linie 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 708, 732
Haltestelle: Polizeipräsidium

Kreis Olpe
Der Landrat
Westfälische Straße 75
57462 Olpe

Kreis Siegen-Wittgenstein
Der Landrat
Koblenzer Straße 73
D-57072 Siegen

Beteiligten
gemäß § 15 KHGG NRW

nachrichtlich:

Bezirksregierung Arnsberg

**Krankenhausplanung gemäß § 14 Krankenhausgestaltungsgesetz
des Landes Nordrhein-Westfalen (KHGG NRW)**

Umsetzung des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022

Anhörung für die Leistungsbereiche 31 und 32 auf der Planungsebene
des Versorgungsgebiets für das Versorgungsgebiet 16:

- 31.1 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie -vollstationär
- 31.2 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie -teilstationär
- 32.1 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollstationär
- 32.2 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teilstationär

Sehr geehrte Damen und Herren,

im April 2022 wurde der Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 mit neuen Rahmenvorgaben und der Systematik von Leistungsbereichen und -gruppen veröffentlicht. Zur Umsetzung des Krankenhausplans wurden am 17. Oktober 2022 erstmals alle Krankenhaus- und Kostenträger zur Aufnahme von Verhandlungen über regionale Planungskonzepte für alle Regionen und sämtliche Leistungsbereiche und -gruppen aufgefordert. Am 18. Mai 2023 ging die Verfahrensleitung auf die Bezirksregierungen über.

Dieses Schreiben umfasst die Anhörung zu den Leistungsgruppen 31.1 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär, 31.2 – Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär, 32.1 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollstationär und 32.2 – Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teilstationär auf der Planungsebene des Versorgungsgebietes im Versorgungsgebiet 16. Zu den weiteren Leistungsgruppen erfolgen gesonderte Anhörungsschreiben.

Die Anträge der Krankenhäuser für die jeweiligen Leistungsgruppen sowie die beabsichtigte Zuweisung der Versorgungsaufträge sind den als Anlagen beigefügten Tabellen zu entnehmen.

Die Zuweisung des Versorgungsauftrags nach Leistungsgruppen für die Leistungsbereiche 31 und 32 erfolgt in Belegtagen. Zurückgezogene Anträge sind nicht in den Tabellen dargestellt.

Maßstab für die Zuteilung des Versorgungsauftrags sind die Vorgaben des Krankenhausplans Nordrhein-Westfalen 2022.

Grundlage für die Frage der Geeignetheit für einen Versorgungsauftrag ist grundsätzlich das Vorliegen der Mindestkriterien. Hierzu sind Prüfungen der Bezirksregierung Köln zu den einzelnen Leistungsgruppen auf der jeweiligen Planungsebene erfolgt, die auf den jeweils eingereichten Nachweisen basieren. Zu den Mindestkriterien zählen die Erbringung verwandter Leistungsgruppen, fachärztliche Vorgaben sowie sonstige Struktur- und Prozesskriterien.

Wenn die Zahl der auf Basis der Mindestanforderungen geeigneten Krankenhausstandorte die Zahl der zur Versorgung erforderlichen Standorte übersteigt, wird eine Auswahlentscheidung getroffen.

Bei dieser Auswahlentscheidung sind alle Aspekte zu berücksichtigen und zu gewichten, die für die Entscheidung der Frage relevant sind, welcher der in Betracht kommenden Krankenhausstandorte den Zielen der Krankenhausplanung des Landes am besten gerecht wird. Berücksichtigt werden hierbei die in dem Krankenhausplan Nordrhein-Westfalen 2022 genannten – nicht abschließenden – Auswahlkriterien. Ebenfalls können darüber hinaus etwa örtliche Besonderheiten wie beispielsweise ein besonders hoher Altersdurchschnitt der Bevölkerung miteinbezogen werden.

LG 31.1 - Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär

Bezüglich der Leistungsgruppe 31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -vollstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den

Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

Das aktuelle SOLL umgerechnet in Belegtage übersteigt bereits die Prognose. Dennoch soll zur Verbesserung der Wohnortnähe, der Einrichtung einer Dependance der GFO Kliniken Südwestfalen am St. Josefs-Hospital in Lennestadt zugestimmt werden. Der Aufbau soll zum Teil durch eine Verlagerung des eines Teils des Angebots in der Betriebsstelle St. Martinus-Hospital Olpe erfolgen.

Einer Erweiterung des bestehenden Angebots der Klinik Wittgenstein soll wegen des fehlenden Pflichtversorgungsauftrags nicht zugestimmt werden, sodass es bei dem aktuell im SOLL ausgewiesenen und in Belegtage umgerechneten Versorgungsumfang bleiben soll.

Beim Kreisklinikum Siegen soll es entsprechend der Auslastung bei dem aktuellen Versorgungsumfang bleiben.

LG 31.2 - Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär

Bezüglich der Leistungsgruppe 31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie -teilstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

Die Bedarfsprognose für das VG 16 ergibt in Plätze umgerechnet ein geringeres Angebot als zuletzt im SOLL ausgewiesen wurde. Der Krankenhausplan definiert für diesen Fall einen Ausgleichsfaktor, der sich aus der Differenz zwischen den in den aktuellen Feststellungsbescheiden im SOLL ausgewiesenen Plätzen und den berechneten Ergebnissen der Bedarfsprognose ergibt.

Aufgrund der bestehenden Auslastungen beabsichtigt das Land den aktuellen Versorgungsumfang, umgerechnet in Belegtagen, fortzuschreiben.

LG 32.1 - Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -vollstationär

Bezüglich der Leistungsgruppe 32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie vollstationär liegt auf der Planungsebene insgesamt eine Überzeichnung durch die beantragenden Krankenhäuser vor. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen.

In der Region ist dringend ein vollumfängliches Angebot für die kinder- und jugendpsychiatrische Versorgung erforderlich, das geeignet ist, alle Krankheitsbilder zu behandeln und die Pflichtversorgung zu übernehmen. Der beantragte Umfang der DRK-Kinderklinik Siegen vermag diesen Anspruch nicht zu erfüllen. Daher ist beabsichtigt, den aktuellen Versorgungsauftrag des Krankenhauses in Belegtage umgerechnet fortzuschreiben.

LG 32.2 - Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie -teilstationär

Bezüglich der Leistungsgruppe 32.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie teilstationär haben die Verhandlungspartner Konsens in den Verhandlungen erzielt. Das Ergebnis der Verhandlungen als auch die in Belegtage umgerechneten aktuell zugewiesenen Kapazitäten erreichen den Prognosebedarf nicht. Die Entwicklung der im Krankenhausplan aufgeführten Bedarfsprognosen erfolgte vor Corona-Pandemie. Die Entwicklung zeigt, dass die Auswirkungen dieser Pandemie gerade in den Leistungsbereichen 31 und 32 eine Erweiterung der entsprechenden Angebote notwendig macht. Das Land hat sich daher entschlossen, wo notwendig, zunächst eine Erweiterung von bis zu 20 % und somit bis zur im Krankenhausplan vorgesehenen Schwankungsbreite zuzulassen. Zur Verbesserung der Wohnortnähe soll die teilstationäre Versorgung zu einem Teil nach Olpe verlagert werden.

Ich beabsichtige, im Erlasswege die Bezirksregierung Arnsberg zu bitten, die Zuweisung des Versorgungsauftrags gemäß den beigefügten Tabellen vorzunehmen.

Die endgültige Zuweisung kann grundsätzlich nur erfolgen, soweit bis zum Zeitpunkt der Feststellung Ihres Versorgungsauftrags sämtliche erforderlichen Nachweise für die jeweilig zugewiesenen Leistungsgruppen vorliegen, es sei denn, ein anderer Zeitpunkt zur Vorlage ist mittels Bedingung im Feststellungsbescheid geregelt.

Mit diesem Schreiben werden Sie nach § 14 Abs. 3 S. 7, Abs. 4 KHGG NRW angehört. Ihnen wird Gelegenheit gegeben, bis einschließlich zum **11. August 2024** Stellung zu nehmen. Aufgrund der Schulferien in

Nordrhein-Westfalen wird die vorgesehene sechswöchige Stellungnahmefrist bereits im Vorfeld auf acht Wochen verlängert.

Bitte übermitteln Sie Ihre Stellungnahme, sofern Sie über einen Zugang zur Planungsplattform verfügen, mittels Upload im Krankenhausportal über die Ihnen bekannten Zugangsdaten (Krankenhäuser, MKW) oder, falls Sie über einen solchen Zugang nicht verfügen, per E-Mail an kh-planung@mags.nrw.de (Gemeinden, Beteiligte nach § 15 KHGG NRW). Eine zusätzliche postalische Übersendung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus bitte ich die Vertreter der Kreise, die jeweiligen kreisangehörigen Gemeinden zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Birgit Szymczak

31.1 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - vollstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

16

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260591107	GFO Kliniken Südwestfalen	772205000	St. Martinus-Hospital	25.500	23.066
260591107	GFO Kliniken Südwestfalen	772206000	St. Josefs-Hospital	10.900	8.102
260591129	Klinik Wittgenstein	773571000	Klinik Wittgenstein	47.887	39.420
260591221	Kreisklinikum Siegen	772174000	Hauptstandort Kreisklinikum Siegen	53.175	53.546

31.2 Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie - teilstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

16

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260591107	GFO Kliniken Südwestfalen	772205000	St. Martinus-Hospital	3.500	3.375
260591107	GFO Kliniken Südwestfalen	772206000	St. Josefs-Hospital	3.500	3.375
260591129	Klinik Wittgenstein	773570000	Tagesklinik Netphen	10.000	9.000
260591129	Klinik Wittgenstein	773571000	Klinik Wittgenstein	3.750	2.250
260591221	Kreisklinikum Siegen	772174000	Hauptstandort Kreisklinikum Siegen	9.250	8.325

32.1 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - vollstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

16

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260591265	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH	773584000	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH	4.470	8.213

32.2 Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie - teilstationär - Planungsebene: Versorgungsgebiet

16

IK	Name Krankenhaus	Standortnummer	beantragender Standort Name	Antrag	Anhörung MAGS
260591265	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH	773584000	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH	3.500	2.000
260591265	DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH	999000081	Tagesklinik Olpe (in Planung) der DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH	1.500	2.000